

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe, Katja Suding, Dr. Thomas-Sönke Kluth,
Anna-Elisabeth von Treuenfels, Robert Bläsing (FDP) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2011/2012

Einzelplan 6

Betr.: Clustermanagement erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien sind Zukunftstechnologien, die Umsatz, Arbeitsplätze sowie Innovationen bringen und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz liefern. Am Standort Hamburg sind zurzeit mehrere Hundert Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Wind, Solar und Biomasse, angesiedelt. Hiervon haben sich 140 Akteure im Cluster „Erneuerbare Energien Hamburg“ zusammengeschlossen. Das Interesse der Unternehmen und der Metropolregion an einem Clustermanagement besteht in den sich durch Netzwerkstrukturen ergebenden Synergieeffekten. Diese Vorteile kommen direkt den beteiligten Unternehmen zugute, ohne dass diese hinreichend an den Kosten beteiligt werden. So befindet sich die Erneuerbare Energien Hamburg GmbH (EEHH GmbH) zu 51 Prozent in der Hand der Freien und Hansestadt Hamburg und zu 49 Prozent in der Hand des Fördervereins. Gerade vor dem Hintergrund der Haushaltssituation sind solche Beteiligungen an Gesellschaften auf ihre Notwendigkeit zu prüfen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bereits vielfältige Netzwerke und Kooperationen zwischen verschiedenen Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg bestehen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

die Beteiligung an der EEHH GmbH zu prüfen und den im Haushaltstitel 6800.682.01 „Betriebszuschuss an die Clustermanagement Erneuerbare Energien GmbH“ für das Jahr 2012 dargestellten Ansatz von 800.000 Euro auf 500.000 Euro zu reduzieren. Die frei werdenden Mittel dienen der Haushaltskonsolidierung.